

Liebe Tarockfreunde,

hier findet ihr das Protokoll unserer Besprechung von Bad Leonfelden.

Falls etwas falsch oder unvollständig ist, bitte ich um Richtigstellung oder Ergänzung.

- (1) Termin des Ö-Finale: Sonntag, 20. April 2008, 14 Uhr im Casino Linz
- (2) Qualifiziert sind: Die besten **220** der kombinierten Wertungsliste der 3 Cups (wird von Karl Haas errechnet). Da einige Spieler nicht kommen werden, wir aber eine Teilnehmerzahl von 200 erreichen wollen, haben wir diese Zahl von 200 auf 220 erhöht. Dazu kommen 7 Wildcards aus Tirol und der Steiermark.
- (3) Modus: (a) **10 % Vorrundenpunkte** werden mitgenommen (b) Beim Ö-Finale wird das in OÖ bewährte Fixpunktesystem (223, 198, ...) verwendet. Ab Rang 51 gibt es Minuspunkte (-1,-2, ... bis maximal -100). (c) Damit das Finalergebnis richtig gewichtet wird, werden **20% von diesen Fixpunkten** zu den Vorrundenpunkten dazugezählt. Auf Vorschlag von Franz Kienast wurde dieser Schlüssel als geeignet erkannt. Damit wird es keinen Überraschungssieger geben (maximal + 45 Punkte) und die Führenden nach der Vorrunde können nicht mehr allzu weit zurückfallen (maximal -20 Punkte).
- (4) Einladung: Die 220 qualifizierten Spieler werden durch eine **persönliche A4-Einladung** mit dem von Franz Kienast entworfenen Logo auf dem Umschlag und auf der Einladung Anfang April eingeladen. Mitgeschickt wird die Liste der 220 Qualifizierten mit den jeweiligen Vorrundenpunkten. (Franz Emeder und Franz Kienast kümmern sich um die Aussendung).
- (5) Ankündigung: Bei den 3 Finalturnieren wird das Ö-Finale mündlich angekündigt und es werden im Turniersaal jeweils 100 **A5-Flyer** aufgelegt. (Von Franz Emeder und Franz Kienast entworfen und von Robert Ohorn werden 300 Stück gedruckt und verteilt) Franz Emeder kümmert sich die Ankündigung im Radio. Katharina Buchhammer
- (6) Regeln: Die gültigen Turnierregeln sind die „OÖ-Regeln in der Variante des Hausruckviertler Tarockcups“ (also inklusive Quapil, dies soll als Entgegenkommen an die Wiener Spieler gesehen werden.) Bei Regelunklarheiten soll ein Dreierteam (Karl Haas sen., Robert Sedlaczek, Engelbert Greisinger) die Entscheidung treffen.
- (7) Preise: Da wir laut Mail von Herrn Hainberger von gespendeten Casinopreisen im Wert von 1000€ ausgehen und da ein Großteil des Startgeldes zur Verfügung stehen, haben wir ziemlich attraktive Preise (ca. 2500€). Auf Vorschlag von Engelbert Greisinger sollte für alle Spieler ein Anreiz gegeben sein. Daher haben wir **10 Tagespreise** (10 mal „Haudum-Package“ um ca. 50€ , von Karl Haas sen. besorgt) und **30 Gesamtwertungspreise** (3 Siegetrophäen + Diner&Casino Gutscheine + Spieljetons) geplant. Die 3 Siegetrophäen (Glas auf Stein mit sandgestrahltem Ö-Finale-Logo, Firma Strasser, Kosten ca. 3 mal 50€) werden von Karl Haas jun. besorgt.
- (8) Organisation am Turniertag:
 - a. Um 12 Uhr sind alle Verantwortlichen im Casino Linz, Kontaktperson im Casino ist notwendig.
 - b. Auswertung macht Karl Haas.
 - c. Die Preisgestaltung macht Franz Emeder. Vom Startgeld werden alle Ausgaben (Druck, Porto, Trophäen, Haudum-Packages) beglichen und der Rest des Startgeldes wird in Form von Spieljetons und Diner&Casino-Gutscheinen angelegt und auf die 30 (oder evtl. 40 Gesamtwertungspreise) aufgeteilt.
 - d. Bei der Siegerehrung sollte Direktor Kneifl (von Peter Haudum oder Karl Haas eingeladen) anwesend sein. Eventuell können noch weitere Ehrengäste (Kontakt Robert Ohorn, Robert Sedlaczek) eingeladen werden.
 - e. Ein(e) Photograph(in) wird während des Turniers und bei der Siegerehrung fotografieren.

Anwesend: Robert Ohorn, Karl Haas jun. und sen., Engelbert Greisinger, Franz Emeder, Franz Kienast
Als Zuhörer: Manfred Huemer, Katharina Buchhammer

Danke für die äußerst konstruktive Sitzung.

Ich denke die Weichen für ein erfolgreiches 1.Tarock-Österreich-Finale sind richtig gestellt.

Liebe Grüße
Franz Kienast